

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

35. Personalnachrichten (Pensionierungen / Berufung an eine andere Universität)

36. Personalnachrichten (Verleihung von Lehrbefugnissen)

37. Ausschreibung von Universitätsprofessuren an der Universität Salzburg

38. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

35. Personalnachrichten (Pensionierungen / Berufung an eine andere Universität)

a) Pensionierungen von Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. **Peter Gerl** - FB Mathematik (mit 30.09.2007)

b) Pensionierungen von Universitätsdozenten: (mit 30.11.2007)

Ao.Univ.-Prof. Dkfm. Dr. **Walter Penker** – FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Joachim Sauer** – FB Psychologie

c) Berufung an eine andere Universität:

Univ.-Prof. Dr. **Brigitta Jud**, FB Privatrecht – Universität Wien

36. Personalnachrichten (Verleihung von Lehrbefugnissen)

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse verliehen:

* Frau Dr. **Liane Kaufmann** die Lehrbefugnis als Privatdozentin für Psychologie unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsneuropsychologie

* Herrn Mag. Dr. **Richard Weiss**, Christian-Doppler-Labor für Allergiediagnostik und Therapie, die Lehrbefugnis als Privatdozent für Immunologie

37. Ausschreibung von Universitätsprofessuren an der Universität Salzburg

GZ B 0007/1-2007

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am

Fachbereich Germanistik

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur für „Neuere deutsche Literatur“

zu besetzen.

Der/die Bewerber/in soll in der Lage sein, das Fach möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Als Schwerpunkt ist die deutsche Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart erwünscht. Die Beschäftigung mit Literatur aus Österreich soll nachgewiesen sein.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre an Schwerpunkten der Paris Lodron-Universität Salzburg sowie zur Kooperation mit anderen kulturellen und universitären Einrichtungen in Salzburg, zur Mitarbeit in Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung des Fachbereichs wird erwartet.

Der Fachbereich führt Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien sowie ein Lehramtsstudium durch. Die Mitarbeit an deren Weiterentwicklung ist erwünscht.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
4. die pädagogische und didaktische Eignung
5. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
6. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
7. facheinschlägige Auslandserfahrung

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden gewünscht (die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt).

Erwartet werden Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen – unter Angabe und Übersendung der fünf wichtigsten Publikationen –, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Jänner 2008** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf CD bereitzustellen.

GZ B 0008/1-2007

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur für „Internationale Politik“

zu besetzen.

Internationale Politik zählt zu einem der fünf Schwerpunkte, die das Fach Politikwissenschaft in Forschung und Lehre an der Universität Salzburg charakterisieren.

Die Bewerberin / der Bewerber soll in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplans und die spezifischen Gegebenheiten des Fachbereichs den im Titel der Professur genannten Bereich in Forschung und Lehre zu vertreten. Dies umfasst die Theorien der Internationalen Beziehungen und den Stand der empirischen Forschung unter besonderer Berücksichtigung internationaler Organisationen, multi- und bilateraler Beziehungen, globaler Dynamiken der Wirtschafts- und Sicherheitspolitik und regionaler Zusammenschlüsse.

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmittelinwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. die abgeschlossene Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation
3. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
4. die pädagogische und didaktische Eignung
5. Qualifikation zur Führungskraft
6. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
7. facheinschlägige Auslandserfahrung

Außerdem werden Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien erwartet. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen – unter Angabe und Übersendung der fünf wichtigsten Publikationen –, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **25. Jänner 2008** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf CD bereitzustellen.

38. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **26. Dezember 2007** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0089/1-2007

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r unbefristeten Postdoc** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.03.2008
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre auf dem Gebiet der jiddischen Literatur- und Kulturgeschichte in den Kontexten der allgemeinen Kulturgeschichte; erfolgreiche Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festzulegenden Zeitraumes; Ausarbeitung, Sicherstellung und Betreuung der interdisziplinären Lehre für Jüdische Studien (Masterstudiengang); wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben zu gleichen Teilen im Bereich Germanistik und am Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik oder Jiddistik oder eines gleichzuhaltenden Faches; Jiddisch-Kenntnisse aktiv und passiv; interdisziplinäre Ausrichtung der Forschung und dementsprechende wissenschaftliche Publikationen (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der eigenständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen; diverse Qualifikationen, die im Zusammenhang der Sicherstellung der Lehre im Masterstudiengang Jüdische Studien erforderlich sind (gute Kenntnisse des Judeo-Espanyol und/oder des Hebräischen; didaktische Qualifikationen etwa auch im Bereich der Fremdsprachendidaktik), nachweisbare Beschäftigung mit deutsch-jüdischer Literatur und Kultur
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4369 gegeben.

GZ A 0090/1-2007

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Bereich Politische Theorie und Europäische Politik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.03.2008
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: eigene Forschung und Lehre; Mitwirkung in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben; Koordinationsaufgaben im Center of European Union Studies der Universität Salzburg
- Anstellungsvoraussetzung: einschlägig abgeschlossenes Doktoratsstudium in Politik- oder Rechtswissenschaft (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von fach einschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: entsprechende Forschungserfahrung und Publikationen; Organisationserfahrung; Bereitschaft, in einem transdisziplinären Team zu arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6615 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Dezember 2007

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Dezember 2007

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2007/home.htm